Tätigkeitsbericht 2018

Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

Termine

Florianifest	Freitag, 09. bis Sonntag, 11. August 2019
Leopoldiheurigen	Samstag, 16. bis Sonntag 17. November 2019

Kontakt

E-Mail: schwarzau-steinfeld@feuerwehr.gv.at
Internet: www.ff-schwarzau.at
Facebook: www.facebook.com/FeuerwehrSchwarzauAmSteinfeld

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, 2625 Schwarzau am Steinfeld, Pittenerstraße 220
Inhaltliche Konzeption und Gesamtverantwortung: OVM Ing. Thomas Elian
Fotos: Bildarchiv der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, einsatzdoku.at
Druck und Auflage: Copyjäger Neunkirchen; Triesterstraße 23; 2620 Neunkirchen; Auflage: 700 Stück

Geschätzte Schwarzauer und Guntramser!
Werte Leser!

Das Jahr 2018 war von den Einsätzen her sehr prägend. Zum Einen der Brand eines Hühnerstalles in Schwarzau, der nicht nur 36 Feuerwehrmitglieder von unserer Feuerwehr teilweise 12 Stunden in Anspruch nahm, sondern auch den Einsatz von weiteren 26 Feuerwehren mit rund 170 Feuerwehrmitgliedern. Dem zuvor gehend eine Reihe von Hochwassereinsätzen im Bezirk Neunkirchen, wo stehts die FF Schwarzau zur Unterstützung mitalarmiert wurde. Weiters heulte 5-mal die Sirene aufgrund von schweren Verkehrsunfällen, wo teilweise Personen mittels hydraulischem Rettungssatz aus den Autowracks gerettet werden mussten. Zudem kamen noch viele Verkehrsunfälle, Sturmschäden und kleinere Brände dazu.

Dies spiegelt sich auch in der Einsatzstatistik wieder. Mit 118 Einsätzen war es somit wieder eines der einsatzreichsten Jahre in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld. Einige dieser Einsätze finden sie auf den weiteren Seiten unseres ausführlichen Berichtes. Wenn man bedenkt, dass wir weiters noch mit 239 Mitgliedern bei 49 Übungen / Schulungen / Kurse teilnahmen und nebenbei noch 3 Veranstaltungen durchführten, für die Aufbringung der Finanzmittel, darf man mit Stolz ein Lob an die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld aussprechen.

Aber nicht umsonst war bei Umfragewerte die Feuerwehr wieder einmal Platz 1 der vertrauenswürdigen „Berufe“ in Österreich. Dies ist unter anderem ein Zeichen der Wertschätzung der Bevölkerung an uns. Was uns wiederum motiviert unentgeltlich Stunden für die Sicherheit der Allgemeinheit zu investieren. Dies, aber auch die finanzielle Unterstützung von Eurer Seite, welches uns ermöglicht, Ausrüstungsgegenstände anzuschaffen, um rasche und effektive Hilfe leisten zu können, bzw. zur Anschaffung von persönlicher Schutzausrüstung, um unser eigenes Leben bestmöglich zu schützen.

Daher darf ich mich zum Abschluss im Namen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bei der Gemeindevertretung, den ansässigen Firmen und ins besonders bei der Bevölkerung unseres Einsatzgebietes für die finanzielle Unterstützung im Laufe des Jahres bedanken.

Ihr Feuerwehrkommandant
Thomas Streng, HBI

Ihr Feuerwehrkommandant

Thomas Streng, HBI

Steckbrief
Kommandant HBI Thomas Streng

Dienstgrad:	Hauptbrandinspektor (HBI)	Geburtsdatum:	04. Mai 1981
Familienstand:	verheiratet, 1 Sohn, 2 Töchter	Aktiv seit:	15. August 1996
Hobbys:	Feuerwehr, Schifahren, Wandern		

Meine Aufgaben als Kommandant

- Leiten und Führen der Feuerwehr
- Leiten von Einsätzen
- Vertretung der Feuerwehr nach außen
- Gesamtverantwortung in der Feuerwehr

Überregionale Funktionen

- Unterabschnittskommandant UA2 (Föhrenau, Pitten, Schiltern, Schwarzau, Seebenstein)
- BAZ Diensthabender

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen

- Da ich ein Feuerwehrmitglied aus Leib und Seele bin, liegt mir viel daran, die Geschicke der Feuerwehr zu leiten
- Ein sehr guter Chargenkreis und fähige Feuerwehrmitglieder

Kontakt

+43 (664) 4319 137 thomas.streng@feuerwehr.gv.at.

Kommando

Kommandantstellvertreter BI Streng Andreas

Dienstgrad: Brandinspektor (BI)
Geburtsdatum: 26. September 1985
Aktiv seit: 26. September 2000
Familienstand: verheiratet, 1 Kind
Hobbys: Schifahren

Meine Aufgaben als Kommandantstellvertreter:
- Ausbildung in der Feuerwehr
- Vertretung des Kommandanten
- Leiten von Einsätzen

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen:
- Das Vertrauen der Mannschaft und die Herausforderungen in der Feuerwehr

Kontakt:
+43 (680) 5075 522
andreas.streng@feuerwehr.gv.at

Verwalter V Peter Streng

Dienstgrad: Verwalter (V)
Geburtsdatum: 02. April 1980
Aktiv seit: 02. April 1995
Familienstand: ledig
Hobbys: Modelleisenbahn, Computer

Meine Aufgaben als Leiter des Verwaltungsdienstes
- Verwalten der Einnahmen und Ausgaben unserer Feuerwehr
- Einsatzverrechnung

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen
- Die Arbeiten mit dem Computer und die Büroarbeiten liegen mir

Kontakt
+43 (664) 8967 150
peter.streng@feuerwehr.gv.at

Oberverwaltungsmeister OVM Thomas Elian

Dienstgrad: Oberverwaltungsmeister (OVM)
Geburtsdatum: 03. Dezember 1989
Aktiv seit: 06. Juli 2010
Familienstand: ledig
Hobbys: Schifahren, Softwareentwicklung

Meine Aufgaben als Leiter des Verwaltungsdienstes Stellvertreter
- Erfassen von Einsatz-, Übungs- und Schulungsberichten
- Dokumentation der Tätigkeiten
- IT-Systemadministration

Was hat mich dazu bewogen diese Funktion zu übernehmen
- Die zu absolvierenden Verwaltungstätigkeiten und Dokumentationsarbeiten in den organisatorischen Strukturen liegen und passen zu mir.

Kontakt
+43 (664) 8475 818
thomas.elian@feuerwehr.gv.at

Dienstposten

FT Markus Prikryl
Feuerwehrtechniker

Zugskommandant
Abschnittssachbearbeiter
Vorbeugender Brandschutz

OLM Jürgen Flanner
Oberlöschmeister

Zugstruppkommandant
Feuerwehrjugendbetreuer

BM Bernhard Streng
Brandmeister

Fahrmeister
BAZ-Diensthabender

OLM Daniel Schreier
Oberlöschmeister

Gehilfe des Fahrmeisters

HLM Jürgen Igel
Hauptlöschmeister

Zeugmeister

LM Philipp Auer
Löschmeister

Gehilfe des Zeugmeisters

LM Alexander Neuwirth
Löschmeister

Ausbildner

HLM Peter Baumgartner
Hauptlöschmeister

Gruppenkommandant Gruppe I

HLM Harald Brandstetter
Hauptlöschmeiser

Gruppenkommandant Gruppe II
Sachbearbeiter Nachrichtendienst

OLM Thomas Spitzer
Oberlöschmeister

Gruppenkommandant Gruppe III

LM Mathias Fenz
Löschmeister

Gruppenkommandant Gruppe IV
Ausbildungsgruppe

SB Stefan Wehrl
Sachbearbeiter

Sachbearbeiter Atemschutz

FM Martin Eberharth
Feuerwehrmann

Gehilfe Jugendfeuerwehr

SB Martin Elian
Sachbearbeiter

Sachbearbeiter
Feuerwehrmedizinischer Dienst

Mannschaft

Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV
EHLM GAMPERL Josef	OVM ELIAN Thomas	EBI FENZ Hermann	FM ELIAN Florian
EHLM STRANZL Rene	BM STRENG Bernhard	EHLM MILDE Friedrich	FM FOIDL Lukas
LM NEUWIRTH Alexander	HLM IGEL Jürgen	OLM SCHREIER Daniel	FM FOIDL Manuel
SB ELIAN Martin	LM AUER Philipp	LM ELIAN Franz	FM HALBWAX Jan
SB WEHRL Stefan	LM BRANDSTETTER David	HFM SCHERMANN Mario	FM KEPKA Jakub
LM MARTINEK Christian	LM ELIAN Wolfgang	OFM DICK Maximilian	FM PARKINSON Philip
LM STRENG Gerald	LM RITTER Alfred	OFM FLANNER Dominik	FM PRENNER Dominik
LM WOLDRON Martin	LM SCHRAMMEL Karl	OFM KÖNIG Gerhard	FM SAUMWALD Manuel
HFM SCHRAMMEL Christian	LM STRENG Karl	OFM WEBER Mario	FM WEHRL Markus
HFM FENZ Alexander	HFM DEKKER Hermann	FM MUTH Manfred	PFM GAMPERL Mario
FM EBERHARTH Martin	HFM STRENG Florian	FM SCHRAMMEL Thomas	PFM GEISSL Sascha
			PFM VAPREZSAN Sandor

Reservisten		
EOBI Karl Bader	HFM Josef Gamperl	LM Josef Gamperl sen.
LM Leopold Schwarzenecker	LM Josef Streng	LM Franz Woldron sen.

Mannschaftsstatistik	2018		2017	
Aktiv	54	75,00 %	53	76,81 %
Jugend	12	16,70 %	10	14,49 %
Reserve	6	8,30 %	6	8,70 %
Gesamt	**72**	**100,00 %**	**69**	**100,00 %**

Fuhrpark

HLFA 3

Hilfeleistungfahrzeug-Allrad mit 4.000l Wasser

Marke MAN; Baujahr 2017; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-HLF3; Besatzung 1:7; Ausrüstung Wasserwerfer, Mobiler Wasserwerfer, Seilwinde, Be- und Entlüftungsgerät, Druckbelüfter, Leichtschaumgenerator, Rauchvorhang, Wärmebildkamera, Gaswarngerät, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 4.000l Wasser

RLFA 2000

Rüstlöschfahrzeug-Allrad mit 2.000l Wasser

Marke Mercedes-Benz; Baujahr 2000; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-RLF1; Besatzung 1:8; Ausrüstung Hydraulisches Rettungsset mit Schere, Spreizer und Zylinder, Hebekissen, Seilwinde, Gaswarngerät, Ölgrundwehrset, 3 AT-Geräte, Notstromaggregat, Lichtmast, 2.000l Wasser

KF

Kranfahrzeug

Marke Iveco; Baujahr 1991; Aufbau Eigenbau; Kennzeichen NK-FF122; Besatzung 1:1; Ausrüstung Ladefläche, Heckkran, Anschlagmittel, Hebekreuz und Geräte für Kranarbeiten

LAST

Lastenfahrzeug

Marke Ford Transit Pritsche; Baujahr 2015; Aufbau Planenaufbau mit Ladebordwand Kennzeichen NK-LAST1; Besatzung 1:6

MTF

Mannschaftstransportfahrzeug

Marke Volkswagen Transporter TS; Baujahr 2008; Aufbau Eigenbau Kennzeichen NK-146FT; Besatzung 1:7

KRF

Kleinrüstfahrzeug

Marke Mercedes; Baujahr 1996; Aufbau Rosenbauer; Kennzeichen NK-KRF1; Besatzung 1:4; Ausrüstung Hydraulisches Rettungsset mit Schere, Spreizer und Zylinder, 2 Lichtmasten, Notstromaggregat, Lichtmast, Greifzug

Einsätze

Einsatzstatistik	2018			2017		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Brandeinsätze	7	102	1.136	5	98	231
Technische Einsätze	105	569	1.064	91	515	754
Brandsicherheitswachen	4	20	95	4	20	87
Fehlalarme	2	29	14	1	13	3
Gesamt	**118**	**720**	**2.309**	**101**	**646**	**1.075**

Schwerer Verkehrsunfall — 26. Jänner

Gegen 06:30 Uhr früh wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mittels Sirene zu einer Menschenrettung auf die B17 alarmiert. Aus unbekannter Ursache kollidierte ein Moped mit einem PKW. Die Fahrzeuge kamen im Straßengraben zu liegen, der PKW überschlug sich dabei und landete auf dem Dach.

Der Mopedlenker wurde vom Notarzt an Ort und Stelle erstversorgt und anschließend ins Landesklinikum Wr. Neustadt gebracht. Der PKW Lenker, blieb wie durch ein Wunder, unverletzt.

Fahrzeugbergungen B54 — 07. Februar

Ein Adriatief versorgte den Südosten mit reichlich Neuschnee. Auf der B54, bei Schwarzau am Steinfeld, kam ein Wagen von der schneebedeckten Fahrbahn ab und überschlug sich. Der Pkw blieb am Dach liegen, verletzt wurde niemand. Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld barg den Unfallwagen mittels Kran.

Höhe Friedhof kam es zu einem weiteren Verkehrsunfall. Ein Auto war auf ein Anderes aufgefahren. Nach der polizeilichen Freigabe wurde die Unfallstelle geräumt.

Fahrzeugbergungen B54 — 20. Februar

Auf der Schneefahrbahn geriet PKW ins Rutschen und kam an einer Hecke zum Stehen. Zur Bergung rückte gegen 22.50 Uhr das Rüstlöschfahrzeug aus.

BSW Osterfeuer Guntrams — 31. März

Beim traditionellen Osterfeuer in Guntrams stellte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, mit 4 Mann, die Brandsicherheitswache.

Technische Hilfeleistung — 07. April

Durch das Absichern der Erlacherstraße, zwischen Schwarzau am Steinfeld unterstützte die Freiwillige Feuerwehr die Agrargemeinschaft. Es wurden Baumarbeiten durchgeführt.

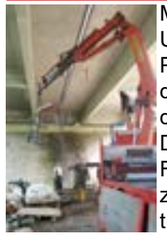
Brandverdacht in Seebenstein — 01. Mai

Gegen 12:30 Uhr heulten im Gemeindegebiet von Schwarzau am Steinfeld die Sirenen. Im Parkbad Seebenstein wurde eine Rauchentwicklung war genommen. Der Brand konnte von der Freiwilligen Feuerwehr Seebenstein rasch gelöscht werden, so dass unser Einsatz nicht mehr erforderlich war.

Motorbrand P&R Seebenstein — 07. Mai

Montagbend fing der Motor eines Kleinbusses, auf der P&R Anlage, in Seebenstein an zu brennen. Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld wurde mit Sirenen zum Einsatz alarmiert und konnte den Brand rasch löschen.

Hochwasser Höflein / Würflach — 12/13. Mai



Mehrere heftige Unwetterzellen mit Platzregen entluden sich entlang der Hohen Wand. Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld wurde zum Transport von Sandsäcken in das betroffene Gebiet alarmiert.

Verwesungsgeruch — 13. Mai

In einem Siedlungsgebiet wurde ein starker Verwesungsgeruch wahrgenommen. Daraufhin wurden die Polizei und die Feuerwehr verständigt. Nach längerer Suche konnte ein halb verwestes Reh im Gebüsch gefunden werden. Gemeinsam mit der zuständigen Jägerschaft wurden die Überreste entsorgt.

Menschenrettung B17 — 17. Mai

Am Donnerstagnachmittag wurden die Feuerwehren St. Egyden Neusiedl, St. Egyden Saubersdorf und Schwarzau am Steinfeld zu einem Verkehrsunfall auf die B17, Bereich Kreisverkehr Schwarzwirt, alarmiert. Ein mit zwei Personen besetzter PKW kam aus noch unbekannter Ursache, von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Laterne. Beide Insassen wurden zur genaueren Untersuchung ins Landesklinikum Wiener Neustadt gebracht. Der PKW wurde gesichert abgestellt und die Unfallstelle gesäubert.

Entflohener Bienenschwarm — 18. Mai

Mittags unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld einen örtlichen Imker. Mit dem Kranfahrzeug wurde sein entflohener Bienenschwarm wieder eingefangen.

PKW gegen Zaun — 30. Mai

Aus ungeklärter Ursache kam Mittwochabends eine Fahrerin mit ihrem PKW von der Straße ab und krachte in einen Gartenzaun. Mit dem Hebekreuz und dem Kran wurde das Fahrzeug aus dem Gefahrenbereich gehoben und auf einen sicheren Abstellplatz verbracht.

Unwetter im Gemeindegebiet — 01. Juni

Eine Unwetterzelle mit heftigen Regenfällen führte am frühen Nachmittag dazu, dass die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu über sieben Einsätze im gesamten Gemeindegebiet ausrücken musste.

Unwetter in Guntrams — 03. Juni

Am Sonntagnachmittag bildete sich über Guntrams eine heftige Unwetterzelle, welche für rund 30 Minuten sinnflutartigen Regen und kleinkörnigen Hagel ausließ. Da die Zelle ortsfest und sehr klein war, beschränkten sich die Schäden nur auf den Ortsteil Guntrams. Auf den Straßen mussten kleinere Vermurungen beseitigt werden. Ein Innenhof sowie eine Garage wurden durch die Schlammmassen stark verschmutzt. Seitens der Feuerwehr wurden die Aufräum- und Säuberungsarbeiten durchgeführt, und Sicherungsmaßnahmen mit Sandsäcken veranlasst.

Hochwasser im Pittental — 12. Juni

Im Bezirk Neunkirchen sind am Dienstagnachmittag neuerlich Unwetter niedergegangen. Die Bezirkshauptmannschaft erklärte den Bezirk zum Katastrophengebiet. Betroffen waren unter anderem die Orte Thomasberg, Edlitz, Hochegg in der Gemeinde Grimmenstein und Willendorf. Insgesamt rückten 68 Feuerwehren mit etwa 650 Mann aus. Durch das Unwetter sind dutzende Keller unter Wasser gesetzt, Straßen überflutet und Äcker abgeschwemmt worden. Außerdem gab es Meldungen von Hagelschauern.

Bundes- und Landesstraßen wurden in einigen Gemeinden im Bezirk teilweise hüfthoch überschwemmt und mussten gesperrt werden. Kleine harmlose Bäche verwandelten sich binnen kurzer Zeit in reißende Flüsse.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld unterstützte in den betroffen Gebieten mit dem Füllen und Transport von Sandsäcken.

Großbrand im Hühnerstall — 19. Juni

Am Dienstagnachmittag, gegen 14:15 Uhr meldeten mehrere Notrufer, einen Brand mit einer starken Rauchentwicklung in einem großen Hühnerstall in Schwarzau am Steinfeld. Aufgrund der Vielzahl an Notrufen wurde seitens der BAZ Neunkirchen die Alarmstufe B3 alarmiert und die ersten Feuerwehren zum Einsatzort entsandt.

Bereits bei der Anfahrt, der ersten Löschmannschaften, war die enorme Rauchsäule kilometerweit zu sehen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte wurde nach der Lageerkundung von HBI Thomas Streng umgehend Verstärkung angefordert und auf die höchste Alarmstufe 4 erhöht. Zu diesem Zeitpunkt stand die große Halle, in der rund 40.000 Legehennen untergebracht waren, fast zur Gänze in Vollbrand.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung und dem ständig drehenden Wind war ein Löscheinsatz nur unter schwerem Atemschutz möglich. Als weitere Schwierigkeit stellte sich der Wassermangel dar. Von einem Löschteich wurden mehrere Zubringerleitungen gelegt. Weiters wurden KHD Züge des Bezirkes Neunkirchen alarmiert, welche mit zusätzlichen Tanklöschfahrzeugen anrückten und die Kräfte vor Ort unterstützten.

Neben Kameraden aus dem Bezirk Neunkirchen standen auch Feuerwehren aus dem Bezirk Wiener Neustadt im Einsatz. Während des Einsatzverlaufs kam es zu einer Rauchgas Durchzündung, was einen massiven Flammenaustritt und eine enorme Hitzeentwicklung in der gesamten Halle zur Folge hatte. Ein Innenangriff war aufgrund der instabilen Konstruktion zu keinem Zeitpunkt mehr möglich.

Trotz des intensiven Einsatzes der insgesamt 27 Feuerwehren, welche mit rund 200 Mitgliedern zur Verfügung standen, wurde die Halle ein Raub der Flammen. Auch für die rund 40.000 Hühner gab es keine Rettung mehr. Sie verendeten in den Flammen. Am Abend wurde mit einem Bagger versucht die Hallenteile abzureißen, um die Brandbekämpfung auf die zahlreichen Glutnester zu konzentrieren.

Die Brandbekämpfung dauerte bis in die späten Abendstunden. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld wurde eine Brandwache gestellt. Von den Einsatzkräften wurde glücklicherweise niemand verletzt.

In den folgenden Tagen wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu mehreren Nachlöscharbeiten von Glutnestern alarmiert.

BSW Sonnwendfeuer — 23. Juni

Beim Sonnwendfeuer im Zigeunerwald stellte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mit 4 Mann die Brandsicherheitswache.

Fahrzeugbergung — 14. Juli

Gegen 14:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung im Kreuzungsbereich B54 / Erlacherstraße alarmiert. Ein Klein-PKW begann auf der regennassen Fahrbahn zu rutschen und blieb an der Böschung hängen. Mit dem Rüstlöschfahrzeug wurde der PKW wieder auf die Straße gezogen und der Lenker konnte seine Fahrt fortsetzten.

Person in Notlage — 16. August

Gegen 09:30 Uhr früh wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mittels Sirene zu einer Person in Notlage gerufen. Beim Bahnhof St. Egyden lag eine Person regungslos zwischen den Gleisen der Südbahn. Der Einsatz der Feuerwehr war allerdings nicht mehr erforderlich.

Waldbrand — 22. August

Um 10:00 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Föhrenau und Schwarzau am Steinfeld zu einem vermuteten Waldbrand alarmiert. Eine Passantin hatte Rauch vom Wald aufsteigen sehen. Nach Erkundung der Umgebung mit der Polizei konnte kein Brand gefunden werden.

Misthaufenbrand — 22. August

Gegen 11:20 Uhr musste die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld erneut zu einem Brandeinsatz ausrücken. Bei einem Landwirt im Ortsgebiet fing der Misthaufen zu brennen an. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte der Brand bereits vom Besitzer gelöscht werden. Die Feuerwehr führte die Nachlöscharbeiten durch.

Verkehrsunfall — 13. September

Gegen 17:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung auf die B54, Höhe ehemaliges Gasthaus Taschner, alarmiert.

Ein PKW fuhr ungebremst auf ein stehendes, abbiegendes, Fahrzeug auf. Nachdem sich der Gesundheitszustand des Unfalllenkers verschlechterte, wurde unverzüglich die Rettung dazu alarmiert. Nach dem Entfernen der Fahrzeugteile, wurde die Straße mit Ölbindemitteln gesäubert und wieder freigegeben.

Verkehrsunfall — 16. September

Sonntagnachmittags fuhren zwei PKW's im Kreuzungsbereich der Uferstraße und Mittelstraße zusammen. Die Fahrzeuge wurden durch die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld abtransportiert, ausgelaufenes Öl wurde gebunden und die Unfallstelle gesäubert.

Sturmeinsätze — 24. September

Das Sturmtief Fabienne sorgte auch in Schwarzau am Steinfeld für mehrere Sturmeinsätze.

Auf der Friedhofstraße fiel ein Baum auf zwei parkende Autos, auf der Pittenerstraße und der B54 lag ein Baum über der gesamten Straße. In der Rotalhofstraße mussten mehrere Bäume um geschnitten werden, da sie drohten umzustürzen.

Insgesamt musste die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu über fünf Einsätzen ausrücken. Der Bezirk war ebenso betroffen, hier rückten die Feuerwehren zu über 35 Einsätzen aus.

Ölspur entlang der B54 — 05. November

Am Montagabend gegen 20:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Schadstoffeinsatz entlang der B54 bei Föhrenau alarmiert. Ein Nutzfahrzeug verlor auf der Fahrt nach Wr. Neustadt Öl. Die Spur erstreckte sich vom Waldanfang bis zur Bushaltestelle bei Föhrenau, wo das Fahrzeug stoppte.

Da sich das Einsatzgebiet in der Zuständigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau befand, wurden diese nachalarmiert. Gemeinsam wurde die Straße mit Ölbindemittel gebunden und anschließend gereinigt.

Ölspur in Schwarzau — 13. November

Dienstagabend, gegen 19:00 Uhr, wurde die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einem Schadstoffeinsatz alarmiert. Die kilometerlange Ölspur zog sich von der Autobahnbrücke, welche nach Breitenau führt über die Neunkirchnerstraße, die B54 bis zur KFZ-Werkstätte Winkler in Guntrams.

Entlang der Neunkirchnerstraße wurde das ausgelaufene Öl mit Bindemittel gebunden und die Straße gereinigt. Die Reinigung der weniger stark verschmutzten B54 wurde von der Straßenmeisterei übernommen. Der Einsatz dauerte rund eine Stunde.

Fahrzeug auf Leitschiene — 07. Dezember

In den Abendstunden musste die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld zu einer Fahrzeugbergung auf der B54 ausrücken. Ein Fahrzeug kam von der Fahrbahn ab und blieb in der Leitschiene stecken.
Mit Hilfe der Seilwinde wurde das Fahrzeug sicher zurück auf die Straße gezogen und anschließend mit der Abschleppachse auf einen Abstellplatz verbracht.

Schwerer Verkehrsunfall B17 — 07. Dezember

Gegen 19:15 Uhr kam es am Freitagabend auf der B17 bei St. Egyden zu einem schweren Verkehrsunfall. Eine Lenkerin kam aus noch unbekannter Ursache mit ihrem Wagen von der Fahrbahn ab und prallte, mit der Fahrerseite, gegen einen Baum.

Eine vorbeikommende Notärztin übernahm bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte die Erstversorgung der eingeklemmten und schwer verletzten Lenkerin. Seitens der Feuerwehren St. Egyden Neusiedl, St. Egyden Saubersdorf und Schwarzau am Steinfeld wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet und ein Brandschutz aufgebaut. In Absprache mit der Besatzung des Roten Kreuz Neunkirchen wurde die eingeklemmte Frau anschließend mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreit.

Schwerer Verkehrsunfall im Ortsgebiet — 12. Dezember

In der Nacht auf Donnerstag wurden die Freiwilligen Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau zu einem schweren Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand auf die B54 in alarmiert.

Ein Lenker kam mit seinem Wagen von der B54 ab, prallte mit der Fahrzeugfront gegen einen Gartenzaun und wurde in weiterer Folge auf die gegenüberliegende Strassenseite in eine Hecke geschleudert. Beim Eintreffen der örtlich zuständigen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld konnte bezüglich des Fahrzeugbrandes Entwarnung gegeben werden. Die Rauchentwicklung wurde durch den ausgelösten Airbag bzw. der Motorwärme hervorgerufen.

Der Lenker, welcher sich allein im Fahrzeug befand, blieb wie durch ein Wunder unverletzt. Nach der polizeilichen Freigabe wurde die Unfallstelle gesäubert, sowie der schwer beschädigte Unfallwagen mittels Kran geborgen und verbracht.

Menschenrettung in Seebenstein — 21. Dezember

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden am Freitagabend die Freiwilligen Feuerwehren Seebenstein und Schwarzau am Steinfeld alarmiert. Der Unfall ereignete sich auf der B54 im Kreuzungsbereich Bahnübergang Seebenstein.

Zwei Pkws sind im Kreuzungsbereich kollidiert und wurden schwer beschädigt. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befand sich eine Lenkerin noch im Fahrzeug, war aber glücklicherweise nicht eingeklemmt. Nach der polizeilichen Freigabe wurde die Unfallstelle von den beiden Feuerwehren geräumt und gesäubert. Die B54 musste in diesem Bereich für rund 30 Minuten komplett gesperrt werden.

Übungen

Übungsstatistik	2018			2017		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Übungen	13	134	328	10	134	396
Schulungen	7	64	192	14	130	297
Kursteilnahmen (Feuerwehrschule)	29	41	536	16	24	249
Gesamt	**49**	**239**	**1.056**	**40**	**288**	**942**

1. Frühjahrsübung — 02. März

Bei der ersten Frühjahrsübung wurde ein Brand in den Umkleiden des Sportplatzes, mit mehreren vermissten Personen, simuliert. Mit schwerem Atemschutz wurden die Umkleideräume untersucht und die vermissten Personen gerettet. Gleichzeitig fand die Brandbekämpfung mit einer C-Löschleitung statt.

UA-Übung — 13. April

Ein in Flammen stehender Zugwaggon, ein verunfallter Gabelstapler, ein brennendes Dach und das alles in Verbindung mit zwei Menschenrettungen – Die Unterabschnittsübung des UA2 bei der Fa. Hamburger.

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld war mit den Fahrzeugen HLFA 3 und RLFA 2000 an der Übung beteiligt. Das Rüstlöschfahrzeug stellte die Wasserversorgung für den Brand an der Lagerhalle und das HLFA 3 wurde bei der Menschenrettung am Gabelstapler eingesetzt.

Ausbildungsnachmittag — 14. April

Der Schwerpunkt des Ausbildungsnachmittages war das richtige Arbeiten mit den technischen Gerätschaften. Hierbei wurden unter anderem der Umgang mit dem Hebekreuz, Greifzug, Hebekissen, Hebebänder und den Ketten geschult. Das erlernte wurde bei der zweiten Frühjahrsübung, welche den Abschluss des Ausbildungsnachmittages machte, praktisch angewandt.

Übung in der Justizanstalt — 14. Mai

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Seebenstein und der Brandschutztruppe der JVA Schwarzau am Steinfeld wurde Montagvormittags eine Übung organisiert. Hierbei wurde eine Personenrettung aus einem Nebengebäude, sowie die Brandbekämpfung und die notwendige Herstellung der Wasserversorgung geübt.

Schulung Höhenrettung — 18. August

Am Türkensturz wurde in den frühen Morgenstunden der richtige Umgang mit dem Klettergeschirr, das Sichern von Personen und das Retten aus Höhen geübt.

Schulung Schadstoffeinsatz — 17. September

Bei auslaufenden Flüssigkeiten muss schnell gehandelt werden. Deshalb wurde bei dieser Schulung das Erkennen von Gefahren mit Hilfe von Schadstoffkennzeichnungen, das richtige Absichern der Einsatzstelle sowie das Abdichten von Öffnungen geschult. Ebenso wie der notwendige Brandschutz aufgebaut wird.

1. Herbstübung — 21. September

Freitagnachmittags fand die erste Herbstübung bei einem Landwirt in Schwarzau am Steinfeld statt. Es wurde angenommen, dass zwei Personen in ein offenes Silo gestürzt waren. Eine Person verlor das Bewusstsein. Mittels Leitern und Seilzug wurden die beiden Personen unversehrt gerettet.

Schulübungen — 05. Oktober

Am Vormittag des 05. Oktobers fanden gemeinsam mit den Feuerwehren des Unterabschnittes die alljährlichen Schulübungen in Schwarzau am Steinfeld, Pitten und Seebenstein statt.

Damit die Kinder der ersten Klasse nicht durch den Feueralarm erschrecken und in Panik geraten, wurden sie zuvor von der Feuerwehr besucht und über die Feuerwehrarbeit informiert.

Schulung Atemschutz — 06. Oktober

Ziel dieser Schulung war es, mit den im Atemschutzeinsatz vorhandenen Mitteln und der richtigen Taktik, eine Löschleitung zu verlegen und in einem Notfall richtig zu reagieren.

Ausbildungsnachmittag — 20. Oktober

An diesem Nachmittag wurde im Stationsbetrieb das Anleitern, das Öffnen eines gekippten Fensters und das Be- und Entlüften eines verrauchten Raumes geübt. Die abschließende Übung fand in der Volksschule Schwarzau am Steinfeld statt.

Funkübung — 23. November

Die Funkübung untergliederte sich in zwei Teile. Im theorethischen Teil wurden den Teilnehmern die Funkordnung, die Aufgaben des Funkers in der Einsatzleitung sowie der Lotsendienst näher gebracht. Im praktischen Teil wurde das Gelernte mit Sprechübungen und Lotsentätigkeiten gefestigt.

3. Herbstübung — 25. November

Am Sportplatz in Schwarzau am Steinfeld wurde ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen und Kappung einer Stromleitung simuliert.

Kursteilnahmen

LM Auer Philipp
Menschenführung (FÜ70, 26.01.), Rechtliche Bestimmungen im Fahrdienst (RE12, 31.01.), VB - Verkaufsstätten (BST53, 11.12.), Prüfung und Wartung von Hebekissen (FHMZM03, 18.12.)

HLM Baumgartner Peter
Grundlagen der Technik (TE10, 15.01.)

FM Eberhart Martin
Arbeiten in der Einsatzleitung (FK, 29.04.)

FM Elian Florian
Atemschutz (AT, 15.09.-16.09.), Arbeiten in der Einsatzleitung (FK, 11.11.)

OVM Elian Thomas
Objektschutz und Behelfsstegbau (KHD10, 23.04.), Dammverteidigung (KHD20, 30.05.), Feuerpolizeiliche Beschau Grundlagen (BST20, 26.11.-29.11.)

OLM Flanner Jürgen
Feuerpolizeiliche Beschau Grundlagen (BST20, 26.11.-29.11.), VB – Biogasanlagen (BST51, 28.11.)

FM Foidl Lukas
Arbeiten in der Einsatzleitung (FK, 29.04.), Atemschutz (AT, 15.09.-16.09.), Grundlagen Führung (GFÜ, 29.09.-30.09.)

FM Kepka Jakup
Atemschutz (AT, 15.09.-16.09.), Grundlagen Führung (GFÜ, 29.09.-30.09.), Arbeiten in der Einsatzleitung (FK, 11.11.)

OFM König Gerhard
Grundlagen der Technik (TE10, 27.08.), Menschenrettung aus KFZ (TE20, 28.08.), Menschenrettung aus Höhen und Tiefen (TE40, 06.09.)

FM Muth Manfred
Arbeiten in der Einsatzleitung (FK, 29.04.), Atemschutz (AT, 05.05.-06.06.)

LM Neuwirth Alexander
Menschenführung (FÜ70, 23.01.), Anlage von praktischen Übungen (AU30, 15.02.-16.02.), Methodische Grundlagen von Kommunikation (AU15, 14.03.), Ausbildungsorganisation in der Feuerwehr (AU40, 15.05.), Führungsstufe 2 (FÜ20, 22.10.-24.10.), Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung (AU20, 20.11.-21.11.)

FM Prenner Dominik
Arbeiten in der Einsatzleitung (FK, 29.04.)

FT Prikryl Markus
Vorbeugender Brandschutz Fortbildung (ABSBVBF, 27.04.)

OLM Spitzer Thomas
Führungsstufe 2 (FÜ20, 22.10.-24.10.)

BI Streng Andreas
Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF, 17.02.)

V Streng Peter
Fortbildung Öffentlichkeitsarbeit (AFWF, 23.11.)

HBI Streng Thomas
Feuerwehrkommandanten Fortbildung (FKDTF, 17.02.)

SB Werhl Stefan
Sachbearbeiter Atemschutz (SBAS, 07.02.-08.02.), Grundlagen Führung (GFÜ, 29.09.-30.09.)

Gratulationen

40. Geburtstag HLM Baumgartner Peter

Personen v.l.n.r.: V Streng Peter, HBI Streng Thomas, HLM Baumgartner Peter, BI Streng Andreas, OVM Thomas Elian

50. Geburtstag HLM Igel Jürgen

Personen v.l.n.r.: OVM Elian Thomas, HBI Streng Thomas, HLM Igel Jürgen, V Streng Peter

60. Geburtstag EBI Hermann Fenz

Personen v.l.n.r.: HBI Streng Thomas, BI Streng Andreas, FM Halbwax Jan, HLM Baumgartner Peter, LM Fenz Mathias, V Streng Peter, FM Kepka Jakup, FM Elian Florian, EBI Fenz Hermann, HFM Dekker Hermann, LM Schwarzenecker Leopold, PFM Saumwald Manuel, EHLM Milde Friedrich, HLM Brandstetter Harald, LM Streng Josef, HFM Fenz Alexander, LM Streng Karl, BM Streng Bernhard

10-jähriges Kommandant Stv. Jubiläum

Am 12. Jänner 2008 wurde Andreas Streng zum Feuerwehrkommandant Stellvertreter gewählt. 10 Jahre später feierte er mit den Kameraden sein Jubiläum. Zu diesem Anlass überreichte HBI Thomas Streng dem Jubilar, im Namen aller Feuerwehrkameraden, eine Ehrentafel.

Personen v.l.n.r.: OVM Elian Thomas, HBI Streng Thomas, BI Streng Andreas, FT Prikryl Markus

Hochzeit Harald und Barbara Brandstetter

Am 08. August gab HLM Harald Brandstetter seiner Barbara im Standesamt Pitten das Ja-Wort. Im Namen aller Kameraden gratuliert das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld dem Brautpaar sehr herzlich und wünscht alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Personen v.l.n.r.: OFM Weber Mario, FM Eberharth Martin, LM Elian Wolfgang, FM Prenner Dominik, HFM Streng Florian, HBI Streng Thomas, BM Streng Bernhard, Barbara und HLM Harald Brandstetter, OLM Flanner Jürgen, EBI Fenz Hermann, LM Schwarzenecker Leopold, LM Woldron Franz sen., LM Streng Karl, HLM Baumgartner Peter

Beförderungen

Im Zuge der Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 11. Jänner 2019 wurden die Kameraden Vaprezan Sandor und Geissl Sascha angelobt. Langjährige Feuerwehrkameraden wurden befördert.

Feuerwehrmann FM	Halbwax Jan
Oberfeuerwehrmann OFM	Dick Maximilian
Hauptfeuerwehrmann HFM	Fenz Alexander Streng Florian
Löschmeister LM	Brandstetter David
Oberlöschmeister OLM	Flanner Jürgen
Hauptlöschmeister HLM	Baumgartner Peter
Oberverwaltungsmeister OVM	Elian Thomas

Personen v.l.n.r.: (stehend) HBI Streng Thomas, PFM Sandor Vaprezan, FM Halbwax Jan, LM Brandstetter David, HFM Fenz Alexander, OFM Dick Maximilian, OVM Elian Thomas, ABI Johann Brandstetter, BI Streng Andreas;
(knieend) PFM Geissl Sascha, HLM Baumgartner Peter, OLM Flanner Jürgen, HFM Streng Florian

Tätigkeiten

Besuch der Volksschule — 08. Mai

Am 08. Mai besuchte die 3. Klasse im Rahmen des Sachunterrichts unsere Feuerwehr. Kommandant HBI Thomas Streng zeigte den Schülerinnen und Schülern allerhand Wissenswertes über die Aufgaben der Feuerwehr. Die Kinder durften die Ausrüstungen anlegen, die Feuerwehrfahrzeuge besichtigen und selbst mit dem Strahlrohr Wasser spritzen. Zum Schluss bekamen die Kinder noch einen Film über die Einsätze des letzten Jahres zu sehen.

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb — 26. Mai

Am Samstag dem 26. Mai führte die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb der Abschnitte Neunkirchen, Gloggnitz und Ternitz, am Sportplatz in Schwarzau am Steinfeld durch. 153 Florianis aus 17 Feuerwehren traten in den Bewerben Bronze und Silber gegeneinander an.

Zur Siegerehrung konnte Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Ing. Martin Krautschneider, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber, Führungskräfte und Feuerwehren der Abschnitte und des Bezirkes Neunkirchen, die Abgeordneten zum NÖ Landtag Hermann Hauer, Jürgen Handler und Christian Samwald, sowie Bürgermeister Günter Wolf begrüßen.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb — 29. Juni - 01. Juli

Es ist ein Event der Superlative und zieht jährlich über 10.000 Feuerwehrmitglieder in seinen Bann - die Rede ist vom NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb. Einmal im Jahr steigt dieses Großevent des NÖ Landesfeuerwehrverbandes.

An den Bewerbstagen vom 29. Juni bis zum 1. Juli pilgerten hunderte Feuerwehren aus ganz Niederösterreich nach Gastern (nördliches Waldviertel), um sich dort im sportlichen Wettkampf zu messen. In der Disziplin Löschangriff zählen Genauigkeit und Schnelligkeit - jeder Handgriff muss sitzen. Beim Staffellauf hingegen heißt es Balance bewahren und rennen was das Zeug hält.

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld traten 9 Kameraden, vier davon erstmalig, in den Disziplinen Bronze und Silber an.

Bronze	Silber
FM Eberharth Martin	FM Eberharth Martin
FM Foidl Lukas	FM Foidl Lukas
FM Kepka Jakub	FM Kepka Jakub
FM Parkinson Philipp	

Florianifest — 10.-12. August

Das Florianifest wurde freitags mit dem „Festopening“ eröffnet. Nachdem sie die letzten zwei Jahre am Sonntag unser Publikum anheizten, sorgten „Die jungen Südsteirer“ am Samstag bei der Lederhosenparty für ausgelassene Stimmung.

Am Sonntag fand um 10 Uhr die Feldmesse statt, durchgeführt von unserem Ortspfarrer Pater Martin. Kommandant HBI Streng Thomas konnte bei strahlend schönem Wetter unter anderem Abschnittskommandant BR Ing. Martin Krautschneider, Bürgermeister Günter Wolf sowie einige Fahrzeugpatinnen begrüßen.

Nach der hl. Messe eröffnete, wie in den letzten beiden Jahren zuvor, die Musikkapelle „Aspangberg-St. Peter“ den Frühschoppen. Gegen 14 Uhr spielten „Die Granaten“ auf und unterhielten das Publikum bis in den späten Abend. Gegen 16 Uhr fand die Supertombola, die wieder mit tollen Preisen aufwarten konnte, statt.

Kindernachmittag — 25. August

Im Zuge des Ferienspiels, der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr heuer wieder einen Kindernachmittag.

Trotz des Regens kamen zahlreiche Kinder und Eltern in den Feuerwehrhof. Es wurden verschiedene Stationen aufgebaut, darunter Zielspritzen, Kistenklettern, Flying Fox, im verrauchten Raum einen Gegenstand finden, Knotenkunde, Arbeiten mit Schere und Spreitzer und natürlich die Rundfahrt mit dem Tanklöschfahrzeug HLFA 3.

Mit dem Tanklöschfahrzeug ging es zum Rüstlöschfahrzeug, wo die verschiedensten Löschmöglichkeiten vorgeführt wurden. Die Kinder durften natürlich auch selbst mit den Geräten arbeiten.

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (APLE) — 27. Oktober

Am 27. Oktober absolvierten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mit 15 Mann die „Ausbildungsprüfung Löscheinsatz“ in Bronze, Silber und Gold.

Die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz dient zur Vertiefung und Erhaltung aller Kenntnisse der Ausbildungsvorschrift für die Tanklöschgruppe. Hierdurch soll ein geordnetes und damit zielführendes Arbeiten beim Löschfahrzeug im Einsatzfall sichergestellt werden.

Die Ausbildungsprüfung soll jeder Feuerwehr selbst zur Überprüfung des Ausbildungsstandes dienen und erlerntes vertiefen.

Es traten 2 Gruppen in Bronze und 1 Gruppe in Gold an. 9 Teilnehmer absolvierten das Abzeichen in Bronze, 2 Kameraden in Silber und 2 in Gold. 2 Teilnehmer nahmen als Ergänzungsteilnehmer daran teil.

Bronze	Silber
LM Neuwirth Alexander	OVM Elian Thomas
OFM König Gerhard	HFM Streng Florian
FM Eberharth Martin	
FM Elian Florian	**Gold**
FM Foidl Lukas	EBI Fenz Hermann
FM Kepka Jakup	OLM Flanner Jürgen
FM Muth Manfred	
FM Prenner Dominik	
FM Weber Mario	

Personen v.l.n.r.: BSB Gneist Dietmar, BFKDT Stv. BR Neidhart Josef, LM Neuwirth Alexander, OVM Elian Thomas, EBI Fenz Hermann, FM Eberharth Martin, FM Kepka Japub, OFM König Gerhard, OFM Weber Mario, FM Prenner Dominik, OLM Flanner Jürgen, FM Elian Florian, FM Foidl Lukas, BI Streng Andreas, OFM Streng Florian, FM Muth Mandred, HBI Seiser Markus, HFM Genner Andreas, HBI Streng Thomas

Fahrzeugsegnung des Kleinrüstfahrzeuges und Leopoldiheuriger — 11. / 12. November

Am Wochenende vom 10. bis 11. November fand der 2. Leopoldiheuriger im Feuerwehrhaus von Schwarzau am Steinfeld statt.

Am Sonntag, fand im feierlichen Rahmen nach der heiligen Messe die Fahrzeugsegnung des angekauften Kleinrüstfahrzeuges (KRF) durch Pater Martin statt. Kommandant HBI Streng Thomas konnte hierbei zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Huber Josef, BR Karhofer Andrea, LAbg. Hermann Hauer und Bürgermeister Günter Wolf begrüßen. Die Patenschaft des Einsatzfahrzeuges übernahm , dankenswerterweise, Frau Zarka Evelyn.

Personen v.l.n.r.: OVM Elian Thomas, BR Karhofer Andrea, HBI Streng Thomas, Patin Evelyn Zarka, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Huber Josef, LAbg. Hermann Hauer, BI Streng Andreas, Bürgermeister Günter Wolf, OLM Scheier Daniel

Ebenso nahmen auch zahlreiche Kameraden anderer Feuerwehren, wie auch die Feuerwehr Hilkering/Hachlham aus Oberösterreich, von wo wir das Fahrzeug angekauft haben, an der Veranstaltung teil.

Nachdem offiziellen Akt lud Kommandant HBI Streng Thomas die Ehrengäste sowie die Bevölkerung zum Heurigen ein. Es herrschte so großer Andrang, dass nicht alle gleich einen Platz finden konnten. Als Spezialität am Sonntag gab es unter Anderem warme Surripperl.

Feuerwehrjugend

Gemeinnütziges Helfen in einer Gesellschaft - Mit dem zehnten Lebensjahr haben Burschen die Möglichkeit der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld beizutreten. Zunächst werden sie in die Feuerwehrjugendgruppe von eigens dafür ausgebildeten Jugendbetreuern betreut. Frühestens im Alter von fünfzehn Jahren werden sie dann in den Aktivstand der Freiwilligen Feuerwehr überstellt. Erst ab dem Zeitpunkt der Überstellung in den Aktivdienst dürfen die Jugendlichen auch an Einsätzen teilnehmen.

In der Feuerwehrjugend werden die jungen Kameraden mit den zukünftigen Aufgaben eines Feuerwehrmitgliedes spielerisch vertraut gemacht. Ein wichtiger Aspekt bei der Feuerwehrjugend ist die Vermittlung, wie wichtig gemeinnütziges Helfen in einer Gesellschaft ist. Darüber hinaus wird auch das erfolgreiche Arbeiten im Team bzw. in der Kameradschaft trainiert.

In Niederösterreich gibt es über 642 Feuerwehrjugendgruppen mit 5.595 Mitgliedern. In Schwarzau am Steinfeld wird die Feuerwehrjugend von OLM Flanner Jürgen, FM Eberharth Martin und FM Jakub Kepka betrieben. Aktuell besteht die Gruppe aus 12 Mitgliedern.

Amon Alexander	Lukas M.
Amon Lukas	Mühlhofer Laurenc
Eberharth Niklas	Puchegger Julian
Hofer Kilian	Schartmüller Thomas
Holzer Dennis	Schön Florian
Igel Sebastian	Streng Dominik

Abzeichen und Erprobungen

Im vergangenen Jahr nahmen die Jugendfeuerwehrmitglieder wieder an zahlreichen Prüfungen teil. Anfang April fand in der Volksschule Kirchberg am Wechsel der **Wissenstest** bzw. das **Wissenstestspiel** statt. Diese dienen den Jugendlichen zur Sicherung und dem Nachweis der Ausbildung in der Feuerwehrjugend.

Im Sommer fand im Zuge des Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend der Bewerb um das **Feuerwehrjugendleistungsabzeichen** (FJLA) in Bronze und Silber, sowie der Bewerb um das **Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen** in Bronze und Silber in St. Aegyd am Neuwalde statt. Auch hier stellte sich die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld den prüfenden Augen der Bewerter.

Im Oktober fand im Feuerwehrhaus die **Erprobung** der Feuerwehrjugend statt. Dabei müssen die Jugendlichen einen theoretischen Teil und einen praktischen Teil bestehen. Der Fragenkatalog hierzu besteht aus rund 40 Fragen, 15 davon müssen beantwortet werden. Im praktischen Teil muss die richtige Position von Geräten, zur Brandbekämpfung, bei verschlossenen Geräteraum gezeigt werden.

Im Dezember wurde erfolgreich das **Fertigkeitsabzeichen Feuerwehrtechnik** in Angriff genommen. Dieses vermittelt den Jugendlichen das richtige Verhalten in Notfällen, die Kenntnis über die Geräte für die technische Hilfeleistung und Grundkenntnisse über den technischen Einsatz.

Wissensspiel Bronze
Eberharth Niklas

Wissensspiel Silber
Amon Lukas
Hofer Kilian
Holzer Dennis
Puchegger Julian

Wissenstest Bronze
Igel Sebastian
Streng Dominik

Wissenstest Silber
Amon Alexander

Wissenstest Gold
Halbwax Jan

1. Erprobung
Amon Alexander
Igel Sebastian
Mühlhofer Laurenc
Puchegger Julian
Schartmüller Thomas
Schön Florian
Streng Dominik

1. Erprobungsspiel
Amon Lukas
Lukas M.

2. Erprobungsspiel
Eberharth Niklas
Hofer Kilian
Holzer Dennis

Feuerwehrtechnik Spiel
Amon Lukas
Eberharth Niklas
Holzer Dennis
Lukas M.

Fertigkeitsabzeichen
Amon Alexander
Igel Sebastian
Puchegger Julian
Schön Florian
Streng Dominik

Leistungsabzeichen Bronze
Amon Lukas

Leistungsabzeichen Silber
Eberharth Niklas
Hofer Kilian
Holzer Dennis

Leistungsbewerb Bronze
Amon Alexander
Mühlhofer Laurcenc
Igel Sebastian
Puchegger Julian
Streng Dominik

Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend

Vom 05. bis 08. Juli kamen die Feuerwehrjugendgruppen im Rahmen des 46. Landestreffen, zum größten Zeltlager des Landes, in St. Aegyd am Neuwalde zusammen.

Über 5.500 Jugendfeuerwehrmitglieder nahmen teil, die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld war mit 9 Jugendfeuerwehrmitgliedern und 3 Betreuern vertreten. Das Feuerwehrjugendlandeslager, im Rahmen eines großen Zeltlagers, verbunden mit den Landesfeuerwehrjugendbewerben, ist der Höhepunkt eines Feuerwehrjugendjahres.

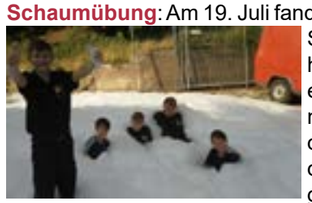
Nachdem unser altes Feuerwehrjugendzelt bereits in die Jahre gekommen war, wurde zuvor ein neues Zelt für die Feuerwehrjugend angekauft. Hier gilt ein großer Dank an die Firma Feldwebel, welche den Ankauf finanziell ünterstützt hat.

Kleiner Auszug der Aktivitäten im Jahreskreis der Feuerwehrjugend

Bei der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld, werden jedes Jahr spannende Aktivitäten unternommen. Hier ein kleiner Auszug davon:

Christbaumbrand: Wie schnell entsteht ein Christbaumbrand? Wie lösche ich diesen richtig? - Genau diese Fragen stellten sich die Kameraden der Feuerwehrjugend am 27. Jänner im Rahmen einer Feuerwehrjugendstunde.Gelöscht wurden die brennenden Bäume mit den verschiedensten Feuerlöschertypen der ersten Löschhilfe.

Schaumübung: Am 19. Juli fand mit der Jugendfeuerwehr eine Schaumübung im Feuerwehrhof statt. Beim Schaum kommt es auf die richtige Schaummischung an, deshalb wurden die richtige Vorgehensweise beim Aufbau, sowie der Umgang mit den verschiedensten Schaumrohren gezeigt und geübt.



24-Stunden Tag: Am Wochenende vom 3./ 4. August fand der 24h-Tag der Feuerwehrjugend statt. Nach dem Wettkampftraining am Vormittag stand, neben einigen Spielen, auch die Ausbildung im Feuerwehrwesen am Programm.

Um 04:15 Uhr wurde die Feuerwehrjugend plötzlich zu einem Einsatz alarmiert - eine vorbereitete Übung - es galt ein Fahrzeug das von der Straße abgekommen war zu bergen. Dabei kamen die gewonnenen Kenntnisse des Nachmittages zum Einsatz.

Atemschutzschulung: Am 08. Dezember wurde das Thema Atemschutz behandelt. Alle Geräte, welche ein Atemschutzgeräteträger im Einsatzfall benötigt, wurden ausgiebig erklärt und auch selbst angelegt.

Weihnachtsfeier: Als Abschluss für das erfolgreiche Jugendfeuerwehrjahr lud die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld die Jugendfeuerwehr am Samstag, dem 15. Dezember, zur traditionellen Weihnachtsfeier ein.

Du möchtest Action, in einem Team zusammenarbeiten und bist zwischen 10 und 14 Jahre?

Dann bist du bei der Jugendfeuerwehr von Schwarzau am Steinfeld genau richtig.

Jugendbetreuer LM Jürgen Flanner
+43 (680) 3227 0039 | juergen.flanner@feuerwehr.gv.at

Gehilfe FM Martin Eberharth
+43 (699) 1216 1785 | martin.eberharth@feuerwehr.gv.at